



Die Schauspielerin Angelika Knauer als Nicole Hoffmann, Tochter von Frau Klein, verteilt als Klofrau maximal ein Blatt Toilettenpapier pro Besucher - die Leute trauen ihren Ohren und Augen nicht.
Foto: Nordsee-Zeitung/ens

Klofrau kehrt mit »eisernem Besen«

Köstliches Impro-Theater in Bostelmanns Saal

Freisdorf (ens). Der Verein »Kulturtransport« feierte in Bostelmanns Saal fünfjähriges Bestehen. Dazu waren viele Freunde, die Folkgruppe »Lunedudel«, die »Tres Hombres« sowie die alte Frau Klein eingeladen.

Frau Klein hatte in Freisdorf bei zwei Auftritten für Lachsälven gesorgt. Nun war sie aus Berufsgründen verhindert. Als Ersatz schickte sie ihre Tochter Nicole Hoffmann. Was im Grunde genommen egal war, denn hinter beiden verbirgt sich die Hamburger Schauspielerin Angelika Knauer.

Mit Kittelschürze, Kopftuch, Gummihandschuhen und Eimer hatte sie den Job der Klofrau übernommen. Was sie als solche dann veranstaltete, war Improvisationstheater auf höchstem Niveau und hätte locker für eine ganze Abendvorstellung gereicht.

Wer zur Toilette wollte, wurde von Frau Hoffmann »eingewiesen«. Jeder bekam ein halbes Blatt Papier (»das sollte reichen, wir müssen sparen«), wurde aufgefordert, nicht zu rauchen und nach dem Gewicht gefragt (»das brauchen wir für die Statistik, damit wir sehen, wie viel Umsatz wir hier machen«).

Schuppen fortgepusht

Zahlreiche Besucher hatten eine längere Zündschnur, was die vielen Münzen auf dem Teller bewiesen. Andere reagierten irritiert, als sie Schuppen vom dunklen Hemd gewedelt bekamen (»so kommst du mir da nicht rein«).

Einige mögen erst, als sie beim Hinausgehen »haste dir auch die Hände gewaschen?« gefragt wurden, kapiert haben, was da abließ – perfekte Situationskomik mit der Tochter von Frau Klein, der großartigen Schauspielerin Angelika Knauer.